

news.festival.swiss.movie.olten

Unsere Gastmoderatorin Sabine Dahinden

Wir freuen uns sehr, dass die Moderatorin und Redakteurin von **Schweiz Aktuell im Schweizer Fernsehen** anlässlich des **festival.swiss.movie.olten** die Siegerehrung vornehmen wird. 1988 machte Sabine Dahinden ihre Matura Typus B. Anschliessend studierte sie an der Universität Bern Germanistik und schloss ihr Studium 1994 mit einem Sekundarlehrpatent phil.I ab. 1995 begann Sabine Dahinden ihre Arbeit beim Schweizer Fernsehen SF als Moderatorin und Redakteurin der Sendung „**Tagesfernsehen**“.



Foto Willi Waser

1998 wechselte sie als Stagiaire in die Redaktion von **Schweiz aktuell**, wo sie im Juni 2000 Reporterin und Redaktorin wurde. Seit März 2001 ist sie zudem Moderatorin der Sendung.

Ein paar Fragen an Sabine Dahinden zu ihrer Anwesenheit am **festival.swiss.movie**:

info: Auf unsere Anfrage, ob Sie anlässlich des **festival.swiss.movie.olten** als Gastmoderatorin an der Preisverleihung mitwirken würden, haben Sie spontan zugesagt. Was hat Sie motiviert?

Sabine Dahinden: Ich mache nur selten bei Veranstaltungen mit und wenn, dann wähle ich sie sorgfältig aus. Bei diesem Festival habe ich gemerkt, dass sehr viel Engagement und Herzblut dahintersteckt, deshalb habe ich gerne zugesagt.

info: Haben Sie vorher schon mal von **swiss.movie** gehört?

Sabine Dahinden: Vorher habe ich nur über meinen Fernsehkollegen, den Dok-Filmer Pino Aschwanden, vom Festival gehört, wirklich gekannt habe ich es bisher nicht.

info: Was halten Sie als professionelle Fernsehfrau von Filmamateuren?

Sabine Dahinden: Da ich selber Beiträge fürs Fernsehen mache, kann ich erahnen, wie viel es braucht, um einen ganzen Film zu realisieren. Ich staune oft darüber, was für tolle Ideen manche Amateure haben und was für gute Filme sie zustande bringen. Schon jetzt freue ich mich darauf, die Gewinnerfilme zu sehen und als Fernsehfrau bin ich besonders gespannt auf den "**one.minute.movie.cup**" in Olten.

info: Können Sie sich vorstellen, dass das SRF grundsätzlich bereit wäre, Amateurfilmern eine Plattform anzubieten?

Sabine Dahinden: In der Sendung "**ch:filmszene**" (Mittwochnacht) zeigt SRF manchmal hervorragende Produktionen von Nicht-Profis. Die ausgewählten Filme sind meist grossformatige Werke, sie erzählen Geschichten oder widmen sich Themen nach journalistischen Gesichtspunkten. Feuilletonistische Darstellungen von Themen haben es eher schwer, im Fernsehen einen Platz zu finden.

info: Frau Dahinden, herzlichen Dank für das Interview. Wir freuen uns, Sie am 3. Juli in Olten bei uns zu haben.

Dörflingen, 25. April 2011

Willi Waser